

# Aus der Tätigkeit der Zweigvereine des Schweizerischen Roten Kreuzes

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **48 (1940)**

Heft 21

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Aus der Tätigkeit der Zweigvereine des Schweizerischen Roten Kreuzes

Die Delegiertenversammlung des Zweigvereins Bern-Emmenthal.

Am 20. April fand unsere Delegiertenversammlung mit 80 Abgeordneten und Interessenten im «Kreuz» in Kirchberg statt. Der Vorsitzende eröffnete die Tagung mit Gruss und Dank an alle Anwesenden. Er gedachte in warmen Worten des liebenswürdigen Freundes der Rotkreuzsache, Robert Berger, Sekretär des Zweigvereins, der im Dienste des Vaterlandes als Mitglied einer Rotkreuzkolonne gestorben war. Der Jahresbericht spiegelte alle Arbeiten des letzten Jahres wieder. Die politische Spannung und Unsicherheit hatte uns schon im September 1938 veranlasst, eine Enquete über das in den Häusern unseres Vereinsgebiets liegende Spitalmaterial, das uns zur Verfügung gestellt werden könnte, zu veranstalten. Die uns genannten Wäschestücke und Gegenstände wurden zunächst in ein Verzeichnis eingetragen, blieben also den Besitzern, mussten aber für einen eventuellen Abruf bereitgehalten werden. In jeder Gemeinde wurde eine Vertrauensfrau als Verwalterin ernannt, die die Aufsicht über das Material führte und noch führt. Die Vertrauensfrauen bleiben und werden in Zukunft unter der Leitung unserer Materialverwalterin das Frauenkomitee bilden. Die Sammlung geht weiter. Auch unser Vereinsmaterial ist vermehrt worden. Die neugegründete Rotkreuzkolonne Burgdorf hat bereits Dienst geleistet. Die Propaganda unseres unermüdblichen Sekretärs in Flühi und Entlebuch hat reiche Früchte getragen; der Zweigverein entwickelt sich in diesen Teilen sehr erfreulich. Die Winterhilfe hat sich gut bewährt und wird von uns subventioniert; sie wurde von den Samaritern in selbstloser Weise durchgeführt. Auch die Hilfslehrervereinigung subventionieren wir gern; sie arbeitet mit grossem Erfolg in unserm Einzugsgebiet. All die Subventionen werden uns aber nur durch laufende Mittel ermöglicht. Es liegt daher im Interesse aller Rotkreuzleute, wenn sie ihre Kraft für die Mitgliederwerbung einsetzen und sich dabei an die Losung halten: Jeder Schweizer sollte Mitglied des Roten Kreuzes sein. Die Jahresrechnung zeigt, wie notwendig eine intensive Mitgliederwerbung geworden ist. Das Jugendrotkreuz ist hauptsächlich in den Dienst der Tuberkulosebekämpfung bei Jugendlichen gestellt. Es gedeiht überall da gut, wo die Lehrer sich in den Dienst der Sache stellen.

## Anzeigen der Samaritervereine Avis des sections de samaritains

**Affoltern a. A. S.-V.** Uebung: Montag, 27. Mai. Improvisationen im Freien, Taschenlampen mitbringen, gutes Schuhwerk.

**Basel, St. Johann. S.-V.** Die auf 30. Mai festgesetzte 2. General- und Wahlversammlung muss auf unbestimmte Zeit verschoben werden.

**Bern, Samariterinnenverein.** Donnerstag, 23. Mai, 20 Uhr: Vortrag im grossen Saal des Kirchgemeindehauses, Gutenbergstrasse 4, Fr. Dr. Schitlowsky, Fürsorgerin, spricht über die Jugendfürsorge im Kriege. Aktiv- und Passivmitglieder mit ihren Angehörigen, sowie Gäste sind willkommen. — Adressänderungen an Fr. Bertha Burri, Effingerstrasse 69 (alte wie neue Adresse einsenden).

**Bern. S.-V. Sektion Länggass-Brückfeld.** Infolge der allgemeinen Mobilisation findet der auf Sonntag, 26. Mai, angesagte Blustummel nicht statt. Dafür wird für Sonntag, 9. Juni, eine Feldübung vorgesehen. Bitte jetzt schon das Datum zu notieren. — Da das Lokal von Militär besetzt wurde, fällt der Strickabend vom 28. Mai aus. Fertige Arbeiten sind so rasch als möglich der Gruppenleiterin abzugeben.

— **Sektion Mattenhof-Weissenbühl.** Dienstag, 28. Mai, 20 Uhr: Uebung im Kirchgemeindehaus, Gutenbergstrasse 4, 1. Stock, da unser Lokal an der Monbijoustrasse wiederum von Militär besetzt ist. Thema: Verbandlehre. Mitgliederbeiträge können immer noch bezahlt werden.

**Bern, Henri Dunant. S.-V.** 6. Obligatorische Monatsübung, Dienstag, 28. Mai, 20 Uhr, im Café «Waldhorn», 1. Stock, Beundenfeldstr. 15. Vortrag von Schwester Martha Schwander. Anschliessend wichtige Verhandlungen.

**Bern, Nordquartier. S.-V.** Sofern die Verhältnisse es irgendwie erlauben, findet Donnerstag, 30. Mai, 20 Uhr, im Primarschulhaus Spitalacker eine Samariterübung statt.

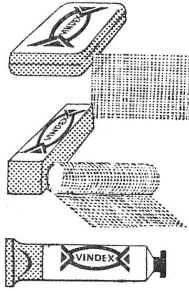
**Bern, Kirchenfeld. S.-V.** Heute Donnerstag, 20 Uhr: Samariterübung (Verbände) im gewohnten Lokal im Souterrain des Gymnasiums. Mitglieder, beachtet das dieser Tage zugestellte Zirkular!

**Bern, Schosshalde-Obstberg. S.-V.** Unser Waldaubesuch musste wegen Aktivdienstes des grössten Teils der dortigen Aerzteschaft und der Ueberlastung der Zurückgebliebenen auf wieder ruhigere Zeiten verschoben werden. — Zu unserem Nähabend, Montag, 27. Mai, 20 Uhr, erwarten wir aber gerne einige freiwillige Helferinnen, zwecks



**bei Schürfungen,  
Quetschungen,  
Schnitt-, Brand-  
und Frostwunden**

**immer VINDEX**



Vindex desinfiziert die Wunde und hält sie rein. Entzündung und Eiterung wird verhütet, der Heilprozess und die Ueberhäutung gefördert. Der Verbandwechsel ist schmerzlos, weil Vindex nie klebt.

Bei Aerzten, Samaritern, Sportlern und Touristen, in der Werkstatt und Familie seit 20 Jahren bestens bewährt.

**25 Vindex-Kompressen**, fertig zugeschnitten, in Blechdose . . . . . Fr. **2.10**

**Vindex-Binde** für grössere Verletzungen oder zahlreiche kleine Verbände . . . . . Fr. **1.70**

**Vindex-Wundsalbe**, besonders für Stellen, die man nicht gut verbinden kann, in Tube Fr. **1.25**

Erhältlich in Apotheken und Drogerien

Samaritervereine erhalten bei Großbezügen Spezialpreise

## Uebungsmaterial für Samariter

Uebungsbinden mit gewobenen roten Rändern; Dreiecktücher; Kopischleudern; Idealbinden „Nova“ und „Tüllex“; Verbandklammern zum einfachen und sichern Verschliessen von Verbänden; Verbandwatte, hydrophil, chemisch rein; Gazebinden, hydrophil.



Schweizer Verbandstoff- und Waffelfabrik AG., Flawil

Verarbeitung der Anschaffungen für unsere Krankenpflegekurse- und Uebungen. Fingerhut und Schere sind mitzubringen. Lokal: Handarbeitszimmer, 3. Stock, des Laubeggsschulkauses, Eingang Hauptportal. Wir sind Euch dankbar für jede Mithilfe in unserer Arbeit.

**Bümpliz-Riedbach. S.-V. Kantonalverband der bernischen Samaritervereine.** Maibummel, Sonntag, 26. Mai. Sammlung für Bümpliz punkt 13 Uhr beim Sekundarschulhaus. Nachher Abmarsch nach Oberbottigen, Matzenried, wo die Mitglieder von Riedbach zirka 14 Uhr erwartet werden. Darauf durch den Wald nach Thörishaus. Im Restaurant «Hirschen» gemütliches Beisammensein bei Musik und Tanz. Für die Nachzügler von Bümpliz fährt ein Zug 14.22 Uhr nach Thörishaus. Bitte vollzählig erscheinen. Telephonische Anfragen 4 65 48.

**Bienne. S. d. S.** La conférence avec film et projections sur les yeux, donnée par le Dr Jacot, aura lieu mardi 28 mai, 20 heures, à l'Hôtel de la Gare. Cette conférence tient lieu d'exercice; elle est pour nos membres obligatoire. Nous comptons sur la participation de tous. Amis et connaissances sont les bienvenus. Que personne ne manque à cette intéressante conférence.

**Biel. S.-V.** Dienstag, 28. Mai, 20 Uhr, hält Dr. Jacot im Hotel de la Gare einen Vortrag mit Film und Lichtbildern über die Augen. Dieser Vortrag gilt als Uebung und wir rechnen mit einer sehr zahlreichen Beteiligung. Freunde und Bekannte sind herzlich willkommen. Niemand lasse sich diesen lehrreichen sowie hochinteressanten Vortrag entgehen.

**Derendingen. S.-V.** Sonntag, 26. Mai, bei günstiger Witterung Fahrt ins Blaue per Velo. Sammlung: Schulhausplatz. 13.30 Uhr Abfahrt. Bringt frohe Herzen und guten Humor mit! Angehörige und Freunde sind zur Teilnahme herzlich eingeladen.

**Flamatt-Neuenegg. S.-V.** Liebe Mitglieder, erscheint vollzählig zur Feldübung, Sonntag, 26. Mai. Sammlung 14 Uhr beim Schulhaus Flamatt. Bei schlechter Witterung Uebung im Lokal.

**Hausen a. A. S.-V.** Uebung: Donnerstag, 30. Mai, 20 Uhr. Besammlung beim Gemeindehaus. Taschenlampe mitnehmen!

**Höngg. S.-V.** Nächsten Montag, 27. Mai, punkt 20 Uhr: Uebung im Schulhaus. Wir erwarten vollzähliges und pünktliches Erscheinen, da noch wichtige Mitteilungen.